**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse

des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

**Band:** 46 (1975)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

führt. 1832 kam es in Münchenbuchsee zur Gründung eines kantonalen Seminars, das nun die Lehrerausbildung übernahm. Fellenberg war sehr verstimmt, nicht zum Seminarleiter gewählt worden zu sein. Auch ging sein Wunsch, dass der Staat Bern oder die Eidgenossenschaft seine Schulen übernehmen würde, nicht in Erfüllung.

Dennoch trug sein Werk reiche Früchte. Ueber 2000 Schüler waren durch seine Schulen gegangen. Sie und zahlreiche Lehrer trugen Fellenbergs Saat weiter. Zu seinen Lebzeiten durfte er folgende, auf sein Beispiel zurückgehende Gründungen erleben:

Waisenhaus Herisau 1817, Linthkolonie 1819, Landwaisenhaus Basel 1824, Schurtanne in Trogen 1824, Armenschule Carra bei Genf 1820, Bläsihof am Hörnli 1818, Armen- und Rettungsanstalt Bernrain 1843. Das Waisenhaus Herisau, die Linthkolonie, Bernrain und Bächtelen bestehen noch heute.

Fellenberg gilt als Begründer der Staatspädagogik. Er fasste den Menschen als wesentlichen Teil eines organischen Weltganzen auf. Pestalozzi prophezeite nach Fellenbergs Tode, dass das Werk seiner grossen Kraft grosse Folgen für die Welt haben werde.

Annemarie Zogg-Landolf

## Inhaltsverzeichnis 1974

Nr. 1 «Autorität» in sozialen Organisationen Eröffnung der Schweiz. Zentralstelle für Heilpädagogik

Kinderpsychiatrische Beobachtungs- und Therapiestation Sonnenhof in Ganterschwil

- Nr. 2 «Autorität» in sozialen Organisationen (Schluss)
  Wie finde ich den Weg zum andern?
  (aus Mitarbeiterkurs)
  Ein Sonderschulheim in der Verlegung
  Mitarbeitermangel im Heim
  Gedanken zur Altersbetreuung der Zukunft
  Vereinigung für Mehrfachgebrechliche
  Lachen-Walzenhausen
- Nr. 3 Einführung in die Individualpsychologie
   Das Kinderheim Tanne in Zürich, Wohn- und Schulheim für taubblinde Kinder
   Schulheim für blinde und sehschwache Kinder, Zollikofen
- Nr. 4 Einladung zur VSA-Tagung in Emmen
  Berichte der Kommissionen, Geschäftsleitung
  und Sekretariat, Personal- und Vermittlungsstelle
  Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung
  Benennung der Altersunterkünfte,
  Anstellungsvertrag für Heimleitung
- Nr. 5 St. Gallerkurs
   Das Aufnahmeheim des Basler Jugendheims im Dienste der Jugendstrafrechtspflege
   Knabenheim Linthkolonie, Ziegelbrücke,
   Knabenheim Schillingsrain, Liestal
- Nr. 6 VSA-Tagungsbericht aus Emmen. Zusammenarbeit Heimkommission/Heimleitung; Die Situation der Heimleitung ihre Pflichten, Möglichkeiten und Grenzen; Wünsche der Heimkommission an die Heimleiter; Wünsche der Heimleiter an die Heimkommission
  Das Gespräch als Grundlage gegenseitigen Verstehens
  Protokoll der 130. Jahresversammlung, VSA-Mutationsliste

Methodenprobleme in den Jugendheimen

Spannungsfelder und Spannkraft in der Heimerziehung

- Nr. 7 Drogengefährdete Jugendliche
   Alkoholmissbrauch Alkoholsucht
   Moderne Therapien in den Heilstätten für Alkoholkranke am Beispiel Ellikon ZH
   Nüchtern und Wysshölzli BE
   Neue Fremdarbeiterregelung
- Nr. 8 Epilepsie und Heilpädagogik
  Die Eingliederungsstätten am Beispiel Appisberg,
  Männedorf
  Modell zur Erziehungs- und Baukonzeption am
  Beispiel Pestalozzihaus Räterschen für verhaltensgestörte, milieugeschädigte Schulkinder
  Die Vorbereitung auf den Ruhestand (aus dem
  V. Internationalen Kurs des «Centre International
  de Gérontologie Sociale» in Madrid)
- Nr. 9 Persönlichkeit und Bewährung
  Formale und inhaltliche Aspekte zum stationären
  Beobachtungsaufenthalt verhaltensgestörter Jugendlicher, modellhaft dargestellt am Jugenddorf Bad Knutwil
  Die psychiatrische Beobachtungsstation und Lehrlingsheim Rörswil-Bolligen
  Von der stigmatisierenden Diagnostik zur emanzipierten Diagnostik
- Nr. 10 Psychohygiene im Kindesalter 20 Jahre Institut für Psychohygiene im Kindesalter, von Dr. med. Marie Meierhofer, Zürich Mitbestimmung Mitverantwortung
  50 Jahre Landerziehungsheim Albisbrunn Erfahrungen mit dem Wohnexternat Platanenhof Pädagogische Rhythmik
- Nr. 11 Verhaltensauffälligenpädagogik Verhaltensmodifikation 100 Jahre Erziehungsheim Brüttisellen Flüchtlinge unter uns
- Nr. 12 Die Altersheimleitertagung in Biel
   Der alte Mensch in der Gesellschaft
   Einheitlicher Kontenrahmen für Altersunterkünfte
   Aus der Geschichte der Psychiatrie, zeitgemässe Behandlungsmethoden, Integrationsprobleme